

Eröffnung der fotografischen Ausstellung „Auf den Spuren der Donau-Deutschen in der Vojvodina“ am 04. Okt. 2018 um 18:00 Uhr im Apatiner Kulturheim.

Bericht von Guido Stein

Zentraler Punkt unserer Reise war die Vorstellung der CNA-Studie zu Vertreibung und Schicksal der Donauschwaben. Die deutsche Übersetzung der Studie und eine beeindruckende Reihe von Bildern (Photo Gallery) ist hier zu finden: <https://nenasilje.org/en/2016/following-the-traces-of-the-danube-swabians/>



Ein Auszug aus dem Programm der Eröffnung:

Moderation: Boris Mašić von der Vereinigung Adam Berenz aus Apatin und Mitglied der Apatiner Gemeinschaft e.V.,

Willkommensbegrüßung, kurze Einleitung und Vorstellung der Teilnehmer und Organisatoren: Helena Rill, Nedžad Horozović, Zoran Janjetović, Danijela Obradović (Direktorin Kulturheim), Guido Stein, Petar Mijatovic.

- Nedžad Horozović CNA- Mitglied, einleitend über die Arbeit und die Organisation des CNA und über die Motive zu dieser Initiative und über den Prozess der Entstehung der Fotografischen Ausstellung.

- Helena Rill CNA- Mitglied und Nachfahrin Somborer Donauschwaben, über die Untersuchungsstudie und über das Buch „Auf den Spuren der Donau-Deutschen“

- Zoran Janjetović, Historiker aus Belgrad, über die Bedeutung der Untersuchungsstudie und über das Schicksal der Donauschwaben im Kontext des heutigen Serbien.

- Guido Stein Apatiner Gemeinschaft e.V.- Mitglied, über die Arbeit und unsere Motive mit CNA zusammenzuarbeiten und in Dialog zu treten.

- Petar Mijatovic - Apatiner Gemeinschaft e.V. Vorsitzender, kurze Rede über die Motive zur Zusammenarbeit mit CNA und über das Thema: „Aufarbeitung der gemeinsamen Geschichte im humanistischen Kontext“

- Boris Mašić, Schlusswort und die Hinweise zu individuellen Diskussionen und Gesprächen mit den Teilnehmern und Besucher im Anschluss.